

Großes Spektakel beim Süddeutschen Sportklettercup!

Am Samstag, den 13. Dezember fanden in der Sportwelt Ottobeuren die Süddeutschen Sportklettermeisterschaften mit großem Erfolg statt. Gleich zu Beginn wurde auf vier Routen gleichzeitig um den Einzug ins Halbfinale gekämpft. Die knapp 90 Teilnehmer wurden in AK1 Herren, AK2 Herren, Damen und Herren eingeteilt. Wie zu erwarten war, kamen die Favoriten mit Topbegehungen weiter. Lediglich bei der Damenquali gab es ein paar Unstimmigkeiten wegen eines Trittes, der eigentlich ein Griff von der Herrenquali war. Der „Tritt“ wurde teilweise benützt und teilweise nicht. Das wirkte sich aber am Ende der Quali nicht auf das Ergebnis aus und die ganze Aufregung legte sich bald.

Im Anschluss kletterten die Altersklassen die zweite Route. Die Zusammenwertung beider Routen brachte hier die Ergebnisse. Bei der AK1 siegte Gerold Jans vor Mark Cole und Uwe Gellersen. Bei der AK2 konnte Irgard Braun (die einfach bei den Herren mitgeklettert ist, weil es für Damen keine AK gibt) den Sieg vor Werner Schmid und Horst Strähle für sich verbuchen.

Danach ging es, pünktlich nach Zeitplan, ins Halbfinale. Hier konnte man schon ganz gut erkennen, dass neben Sarah Seeger, auch Nadine Ruh und Kathrin Lau in guter Form sind. Bei den Herren war es wirklich beeindruckend, wie locker und souverän Timo Preußler mit der 8a schweren Halbfinalroute spielte. Entsprechend war dann auch die Stimmung in der bis dahin schon voll besetzten Kletterhalle.

Während der Umbaupause wurde in der Badmintonhalle ein Diavortrag von Marietta Uhden gezeigt. Danke hierfür an den Bayerischen Landesfachverband für Sport und Wettkampfklettern (BLSW), der dies möglich gemacht hat.

Gleich darauf ging es wieder in die Kletterhalle und somit zum Finale. Die Routenbauer Andreas und Christian Bindhammer (unterstützt von Boris und Jo) hatten sich wirklich originelle und spannende Routen ausgedacht und eine Superarbeit geleistet. So wartete auf die Damen eine harte 7c und bei den Herren eine 8a+ auf den Durchstieg.

Nach der Besichtigung starteten die Damen. Nahezu jede Starterin übertraf die Leistung der bisher gekletterten Konkurrentinnen. Leider haben die Damen beim „Lesen“ der Route das Ende nicht erkannt. So kam es dazu, dass sich Nadine Ruh vor einem Rechtsquergang in die Express-Schlinge setzte, weil sie dachte, dass die Tour beendet sei. Schade, da wäre sicher noch was drin gewesen! Strahlende Siegerin wurde dann Sarah Seeger, die während des Kletterns noch merkte, dass es nach rechts raus geht. Sie konnte bis zwei Züge vor Top klettern. Dritte wurde mit einer soliden Vorstellung Kathrin Lau.

Bei den Herren gab es erst einmal eine hollywoodreife Showeinlage vom „Krümel“. Bei einem Überkreuzer drehte es ihn mit dem Gesicht zum Publikum. Er konnte sich dann zwar schnell aus dieser Lage befreien, aber trotz tosenden Beifalls der Zuschauer war für ihn kein Platz auf dem „Treppehen“ mehr möglich! Was aufgrund der Vorrunden wohl keiner gedacht hätte, gelang Maxi Klaus! Hatte er immer nur gerade noch die nächste Runde erreicht, spielte er dennoch im Finale seine ganze Erfahrung aus. Er erkämpfte sich damit den dritten Platz bei der „Süddeutschen“ und wurde somit auch Bayrischer Meister. Benjamin Sillmann kletterte sich mit einer guten Vorstellung auf Platz zwei. Als letzter Starter kletterte dann Timo Preußler. Als er die höchste Wertung locker hinter sich ließ, tobte das Publikum, denn die wollten jetzt das Top sehen. Timo kam schließlich bis zum vorletzten Griff und wurde damit wieder mal souverän Süddeutscher Meister.

Für den württembergischen Landesverband war dies gleichzeitig ein Wertungswettkampf. Die genauen Ergebnisse können auf den Internetseiten der Verbände abgerufen werden. Direkt nach den Finals wurden erst mal die Nerven mit Freibier beruhigt. Die Siegerehrung wurde im Eiltempo durchgezogen, weil schon alle ganz heiß auf die Party waren ;-)

Und die war mal wirklich heiß! Ich hab ja selten so was erlebt und dachte immer, die vom Vorjahr ist nicht zu toppen. Aber dass es wohl immer noch eine Steigerung gibt, ist mir an diesem Abend schnell klar geworden☺ Schaut euch doch

einfach die Bilder an oder kommt nächstes Jahr selber mal vorbei!

Insgesamt war es ein gelungenes Event mit zufriedenen Aktiven und Zuschauern, ebenso sicher auch ein guter Abschluss der Wettkampf-Saison 2003.

Ich möchte mich abschließend noch einmal bei allen Beteiligten und Helfern bedanken und ich wünsche euch noch fröhliche Feiertage und viel Power im nächsten Jahr!!!

Erwin Marz